

BürgerEnergie Rhein-Sieg Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2022

Der Aufsichtsrat hat auch im Geschäftsjahr 2022 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben ordnungsgemäß wahrgenommen. Insbesondere hat er die Arbeit des Vorstandes sorgfältig und regelmäßig überwacht.

Zusammenarbeit mit dem Vorstand

Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand war durch einen guten und vertrauensvollen Austausch gekennzeichnet. Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2022 regelmäßig schriftlich und mündlich über die geschäftliche Entwicklung der BürgerEnergie Rhein-Sieg eG Bericht erstattet. Auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen stand der Aufsichtsrat in regelmäßigem Informationsaustausch mit den Vorstandsmitgliedern.

Schwerpunktthemen der Aufsichtsratssitzungen

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2022 dreimal digital (21.02., 2.6., 3.11.) und einmal in Präsenz (2.5., 2.8.) beraten. In diesen Sitzungen diskutierte der Aufsichtsrat ausführlich über die Berichte des Vorstandes und erörterte gemeinsam mit dem Vorstand die Entwicklung der Genossenschaft sowie die strategischen Fragestellungen. Es wurde auch intensiv über neue Geschäftsfelder (Carsharing, Freiflächen-PV, Agrar-PV, Windkraft), Projektanfragen, Beteiligung an den Bürgerwerken, Coaching des Vorstandes und des Aufsichtsrates und den Jahresabschluss gesprochen. In den Sitzungen konnte sich der Aufsichtsrat davon überzeugen, dass eine Vielzahl von Projekten umgesetzt wurde.

Am 30.6.2022 kam der Aufsichtsrat zu seiner konstituierenden Sitzung nach der Generalversammlung zusammen und wählte den Vorsitzenden und stv. Vorsitzenden.

Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der BürgerEnergie Rhein-Sieg eG ist unter Einbeziehung der Buchführung von der Steuerberatungsgesellschaft „Das Steuerhaus Schuh & Düx, Köln, aufgestellt worden. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss der Bürgergenossenschaft und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses auch seinerseits geprüft. An der Sitzung des Aufsichtsrats am 25.05.2023 hat zu dem betreffenden Tagesordnungspunkt auch der Steuerberater Stefan Düx teilgenommen und über die Prüfung berichtet. Der Aufsichtsrat nahm den Bericht des Steuerberaters zustimmend zur Kenntnis. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung hatte der Aufsichtsrat keine Einwände zu erheben und billigte hiernach den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss. Er schloss sich dem Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Jahresüberschusses nach eigener Prüfung an.

Entwicklung

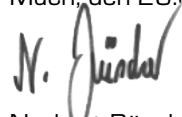
Die Entwicklung der Genossenschaft ist erfreulich. Die Mitgliederzahl steigt stetig. Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2022 weist einen leichten Überschuss aus. Auf eine Dividendenzahlung wird jedoch verzichtet, da der Aufwand im Verhältnis zu den Erträgen für die einzelnen Mitglieder zu hoch ist.

Ausblick

Der Krieg in der Ukraine und die energiepolitischen Folgen führen uns deutlich vor Augen, dass wir unabhängig von fossilen Brennstoffen werden müssen. Der Umbau hin zu Erneuerbaren Energien ist zwingend geboten. Hierzu leistet die BürgerEnergie ihren Beitrag.

Zum Abschluss gilt der Dank allen, die aktiv an der weiteren Entwicklung unserer BürgerEnergie mitgewirkt haben und sich aktiv einbringen. Ein besonderer Dank gilt den Vorstandsmitgliedern für ihre kompetente und engagierte Arbeit. Ich empfehle der Generalversammlung, den Vorstand im Rahmen des entsprechenden Tagesordnungspunktes zu entlasten.

Much, den 26.05.2023



Norbert Büscher
Aufsichtsratsvorsitzender